Newsletter der GRÜNE-Fraktion Harburg

Januar 2017

## Neujahrsempfang der Harburger GRÜNEN

# Auf in den Wahlkampf!



Gute Stimmung: Landesvorsitzende Anna Gallina und Gerrit Petrich, Schatzmeister der Harburger GRÜNEN.

#### Von Marion Göhring

Die Harburger GRÜNEN sind mit einem Empfang im Lokal "Zur Außenmühle" (ehemals: "Entennest") ins neue Jahr gestartet. Der Einladung waren nicht nur Parteigänger gefolgt, trotz widriger Witterung mit Schneeregen und Glatteis schauten auch Sympathisanten, ein paar Politiker anderer Parteien und eine Handvoll Journalisten vorbei.

"2017 ist das Jahr der Bundestagswahl", sagte Kreisvorstandsprecher Andreas Finkler. Wegen der veränderten politischen Diskussionskultur, die sich zunehmend auf die sozialen Medien verlagere, stehe der Wahlkampf unter besonderen Vorzeichen. Finkler: "Wir stellen uns dieser Herausforderung."



Baudezernent Jörg Penner (links) und SPD-Fraktionschef Jürgen Heimath machten am Rande offenbar Politik.



Der Heimfelder Bundestagsabgeordnete Manuel Sarrazin und der Vorstandssprecher der Harburger GRÜNEN, Andreas Finkler (rechts), begrüßten die Gäste. Im Hintergrund freut sich Wirtin Maria Louro. Fotos: Benjamin Benirschke

Der Heimfelder Bundestagsabgeordnete Manuel Sarrazin übernahm es, die grünen Herzen zu erwärmen – und nicht nur die. Er erinnerte noch einmal an die Fußball-Europameisterschaft und den Überraschungssieger Portugal, damit hatte er schon Wirtin Maria Louro und ihr Team für sich gewonnen. Angesichts der Erfolge von Populisten

– so Sarrazin weiter – müssten sich die GRÜNEN wieder auf ihre Stärken besinnen und deshalb nicht einfache Erklärungsmodelle anbieten, sondern Mut zur Differenziertheit zu haben. So könnte auch den aufkommenden Verteilungskämpfen begegnet werden, die sich gerade im Hamburger Hafen bemerkbar machten.



Die Bezirksabgeordnete Regina Marek und Peter Schulze, Mitglied des Landesvorstands, genossen die Leckereien.



Der Harburger Journalist André Zand-Vakili im Gespräch mit Christel Weber vom Weissen Ring.



### Unsere Anträge im Januar

In der Drucksache 20-7012 vom 11.05.2015 haben die GRÜNEN die Prüfung der Möglichkeit eines Livestreams des öffentlichen Teils der Sitzungen der Bezirksversammlung Harburg angeregt. Die von den Fraktionen geforderte rechtliche Prüfung des Vorhabens hat ergeben, dass keine rechtlichen Bedenken, auch im Zusammenhang mit einem privaten Anbieter, bestehen. Deshalb fordern wir gemeinsam mit der LINKEN und den Neuen Liberalen die Umsetzung eines Livestreams für die Bezirksversammlung Harburg. Bisher hat sich die Große Koalition aus SPD und CDU aber geziert, ein wenig mehr Transparenz und Teilhabe für Menschen, die nicht so mobil sind, zuzulassen.

Antrag lesen

Wir möchten einen Bericht über die geplante Verlegung von Deichen und Renaturierung von Uferzonen im Naturschutzgebiet Schweensand. Denn die Umweltbehörde prüft zurzeit, in zwei Gebieten an Norder- und Süderelbe die Deiche zurückzubauen, um auf diese Weise mehr Raum für naturnahe Bereiche zu schaffen. Ob diese Maßnahmen umsetzbar sind und was sie kosten würden, soll jetzt eine Machbarkeitsstudie zeigen.

Antrag lesen

#### **IMPRESSUM**

SüdGRÜN ist der Newsletter der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg

Links führen zu Informationen auf www.gruene-harburg.de oder externen Seiten Herausgeberin:GRÜNE Fraktion Harburg, Britta Herrmann Fraktionsvorsitzende(ViSdP) Redaktion: Marion Göhring,

Schwarzenbergstr. 36, 21073 Hamburg, Telefon: (040) 77 66 00, Fax: 77 66 62, Mail: fraktion@gruene-harburg.de, Internet: www.gruene-harburg.de Die Hasselwerder Straße in Neuenfelde verläuft zwischen dem Marschkamper Deich und der Nincoper Straße entlang dem alten Deich. Sie ist sehr kurvenreich und unübersichtlich, die Häuser stehen teilweise sehr dicht an der Straße, so dass der Fußweg an einigen Stellen nur sehr schmal, bis zu einem halben Meter, ist. Deshalb fordern wir Tempo 30 für die Hasselwerder Straße in Neuenfelde.

#### Antrag lesen

Mit der Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 20-1901 regt die Verwaltung eine erneute Überprüfung der Einrichtung von Tempo 30-Zonen an, die die Bezirksversammlung in den Jahren 2011-2013 abgelehnt hat, bzw. die aufgrund damals fehlender Voraussetzungen von der Polizei abgelehnt wurden. Wir möchten diese Anregung aufgreifen und eine Prüfung über die Einrichtung von weiteren Tempo 30-Zonen in Harburg.

#### **Antrag lesen**

Der Weg zwischen "Dritter Meile" und "Am Aschenland" nördlich der S-Bahnstrecke, dient als Fuß- und Radweg und für den landwirtschaftlichen Verkehr. Der Weg hat viele Schlaglöcher und ist zum Teil mit Gebüsch überwachsen. Im Rahmen des Ziels einer Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur, die im Bürgervertrag für Neugraben-Fischbek festgeschrieben wurde, gehören auch Fuß- und Radwege. Auch mit der Erschließung und dem Bau der neuen Baugebiete Fischbeker Heidbrook und Fischbeker Reeten ist ein Ausbau der Wegebindungen geplant. Deshalb fordern wir, dass der Weg zwischen "Dritte Meile" und "Am Aschenland" als öffentliche Wegefläche ausgewiesen wird.

**Antrag lesen** 



# Unsere Kandidat für Berlin: Manuel Sarrazin

"Wir leben in einer Zeit, in der Rechts und Links behaupten, die Welt gerate aus den Fugen", sagt Manuel Sarrazin. "Ich glaube nicht, dass wir GRÜNE Halbnazis und verlorene Seelen überzeugen werden, aber wir können den Ton und die Qualität des politischen Diskurses mit inhaltlichen Überzeugungen und Offenheit im Gespräch beeinflussen." Er plädiert immer wieder für sachliche Auseinandersetzungen ohne vorschnelle und populistische Schlagworte und Lösungsvor-

schläge. "Wir sollten auch den Mut haben, gelegentlich auch mal ein wenig langweilig zu erscheinen", sagte er auf dem Neujahrsempfang der Harburger GRÜNEN.



Manuel ist überzeugter Europäer: "Mit unseren Nachbarn zusammenarbeiten, über den Tellerrand schauen, andere Kulturen und Blickweisen verstehen – das ist für mich die Grundlage unseres Daseins. Nur mit einer starken EU können wir erfolgreich sein und in Frieden mit unseren Nachbarn leben. Deshalb lohnt es sich, auch in der Krise für Europa zu kämpfen!"

Seit er 16 ist, engagiert er sich im Harburger Kreisverband. Seine ersten Themen waren damals: Senkung des Wahlalters, mehr Mitbestimmung der Jugend, aber auch eine bessere Anbindung Harburgs an das Zentrum. Das sind Themenbereiche, die die GRÜNEN Bezirksabgeordneten auch heute noch vorantreiben.

Manuel wurde erneut auf Platz zwei der Landesliste für den Bundestagswahlkampf gewählt. Er möchte zur Bundestagswahl am 24. September 2017 gemeinsam mit den Harburger GRÜNEN ein starkes Signal für Ökologie, Humanität und den Einsatz für Europa senden.

www.manuelsarrazin.de